



[1965] Aus Anlaß des hundertsten Geburtstages der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff, die am 10. Januar 1797 in Hülshoff bei Münster geboren wurde, mache ich auf die in meinem Verlage erschienene Biographie:

Annette von Droste-Hülshoff und ihre Werke.

Vornehmlich nach dem litterarischen Nachlaß und ungedruckten Briefen
der Dichterin.

Von

Dr. Herm. Hüffer,

Geh. Rath, ord. Universitäts-Professor in Bonn.

Zweite Ausgabe

mit vier bildlichen Beilagen und zwei Schriftproben.

Preis: Brosch. 7 M; geb. 8 M ord.

aufmerksam und bitte um erneute Verwendung.

Das Buch ist die Frucht umfassender Studien, für welche dem Verfasser der gesamte litterarische Nachlaß, sowie eine große Anzahl von Briefen der Dichterin zur Verfügung stand. Er war dadurch in den Stand gesetzt, das Charakterbild der Dichterin in scharfen Umrissen zu zeichnen, ihren äußeren und inneren Lebensgang zum ersten Male in allen bedeutenden Wendungen zu verfolgen und zugleich von dem Entstehen und dem allmählichen Wachstum ihrer zum Teil noch ungedruckten Werke zuverlässige Kunde zu geben. Für Litterarhistoriker wie für die Freunde der Poesie überhaupt bietet das Buch eine Fülle von Anregungen und Aufschlüssen, so daß ein Hinweis auf dasselbe gerade in diesen Tagen, die das Gedächtnis der hervorragenden deutschen Dichterin aufs neue erwecken, vielen willkommen sein wird.

Gotha, den 7. Januar 1897. Friedrich Andreas Perthes.

Ⓩ[1779]

Lüdemann's Verlag in Hannover.

Soeben wurde vollständig und liegt zur Versendung bereit:

Bademecum dramatischer Werke.

Alphabetisch geordnet mit Angabe der Verleger, Preise u. teilweiser Personenangabe. Von E. Olith (Ernst Thilo). 19 Bogen gr. 8°. Geheftet 7 M 50 Ⓢ ord., 5 M bar; geb. 9 M ord., 6 M bar.

Das Werk hat ein Empfehlungsschreiben als Vorwort von H. Dr. Otto Weddigen mit auf den Lebensweg bekommen, was in der dramatischen Welt von Bedeutung sein dürfte.

Besonders mache ich Buchhandlungen in Städten mit Universitäten, Schulen, Leihbibliotheken zc. auf dieses fast unentbehrliche Werk aufmerksam.

Bei Bestellungen bitte um Benutzung des beigegeführten Verlangzettels.

Nur bei gleichzeitiger Vorbestellung wird auch à cond. versandt.

Hochachtungsvoll

Hannover, Januar 1897.

Lüdemann's Verlag.

[14]

C. Schaffnit, Buch- u. Kunsthandlung in Düsseldorf:

„Ich bin mit den von Ihnen bezogenen

Geschäftsbüchern

sehr zufrieden u. werde bei Bedarf noch weiter beziehen.“

Prospekte versendet die Osiander'sche Verlagsbuchhandlung Tübingen.

Ⓩ[2316]

Leipzig, Januar 1897.

Soeben gelangte zur Ausgabe das
Jannarheft 1897 der

Neuen kirchl. Zeitschrift

in Verbindung mit

D. von Buchrucker,

Oberkonsistorialrat in
München;

D. Jahn,

Prof. d. Theologie in
Erlangen;

Probst Becker, Kiel; Oberkonsistorialrat
D. von Burk, Stuttgart; Pastor D. Büttner,
Hannover; Prof. D. Ewald, Erlangen; Prof.
D. Hauffe, Greifswald; Prof. Dr. Hom-
mel, München; Prof. D. Klostermann, Kiel;
Geheimrat D. Köhler, Erlangen; Prof. D.
König, Rostock; Oberkonsistorialrat D. Lü-
ber, Dresden; Prof. Dr. Loh, Wien; Oberpastor
Luther, Reval; Oberhofprediger D. Meier,
Dresden; Prof. D. v. Ottingen, Dorpat;
Superintendent E. Petri, Zellerfeld; Prof.
Dr. Rabus, Erlangen; Kirchenrat Schlier,
Dersbrud; Prof. Dr. W. Schmidt, Breslau;
Prof. Dr. Schneidermann, Leipzig; Prof.
D. Seeberg, Erlangen; Prof. Dr. Seifling,
Erlangen; Konsistorialrat Staehlin, Bay-
reuth; Geheimrat D. von Strauß und
Torney, Dresden; Prof. D. Volk, Dorpat;
Prof. D. Walther, Rostock; Stadtdelan Weit-
brecht, Stuttgart; Past. Lic. Wohlenberg,
Altona

herausgegeben von

Gustav Holzhauer,

Kgl. Gymnasial-Professor in München.

Monatlich 1 Heft von 5—6 Bog gr. 8°.

Pro Quart 2 M 50 Ⓢ m. 25% u. 7/6, 14/12 zc.

Die nunmehr in den 8. Jahrgang ein-
getretene „Neue kirchl. Zeitschrift“ zählt
zweifelloß zu den **hervorragendsten** und
gelesensten Organen der positiven evangel.
Theologie; die **bedeutendsten** Namen der
luther. Kirche finden sich unter ihren Mit-
arbeitern; Spezialstudien, die erfahrungs-
gemäß nur für kleine Kreise Interesse haben,
finden keine Aufnahme.

— Da bislang jeder energische Ver-
such, der Zeitschrift neue Abonnenten zu-
zuführen, von **gutem und dauerhaftem**
Erfolg begleitet war, so erbitten wir Ihre
ernente thätige Verwendung und stellen
Ihnen zu dem Zweck **Prospekte und**
Probepbogen gratis, sowie das **reichhaltige**

1. Heft mit Beiträgen von D.-Kons.-Rat
D. v. Buchrucker, Dekan Weitbrecht, Prof.
Klostermann, Geh. Rat D. von Strauß
u. Torney zur Ansichtversendung zur Ver-
fügung. —

Ihrer baldgefälligen Bedarfsangabe
entgegengehend

Hochachtungsvoll

M. Deichert'sche Verlagsbh. (G. Böhmé).